Steckbriefe Defizite

In dieser Anlage werden die Defizitstellen beschrieben und in Kartenausschnitten verortet sowie Maßnahmenvorschläge aufgezeigt.

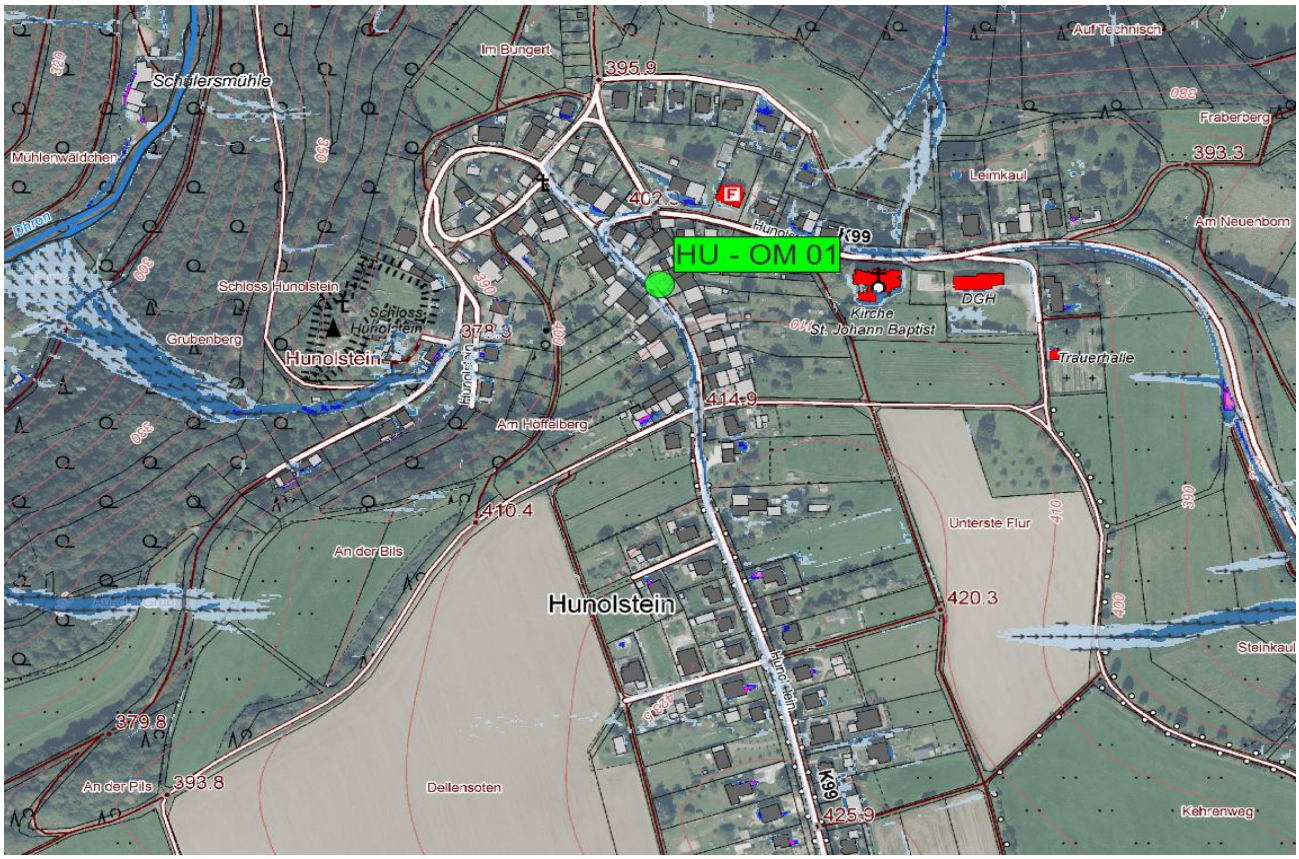
INGENIEURBÜRO Reihsner

Kürzel	HU - OM 01

Beschreibung Defizit

Leichter Abflusskonzentration entlang der K99; Großteil dessen wird von Straßenentwässerung aufgenommen: Fließweg teilt sich im Bereich des "Alten Pfarrhaus" auf; ein Teil fließen von "Altem Pfarrhaus" in Seitenstraße nach Nordwesten und folgen Straßenverlauf in Richtung Burgruine Hunolstein; anderer Teil fließt über Grundstücke und Straßen nach Norden; Rest fließt entlang der K99 nach nach Nordosten und dann nach Norden in die Seitenstraße; nur wenige betroffene Gebäude.

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage







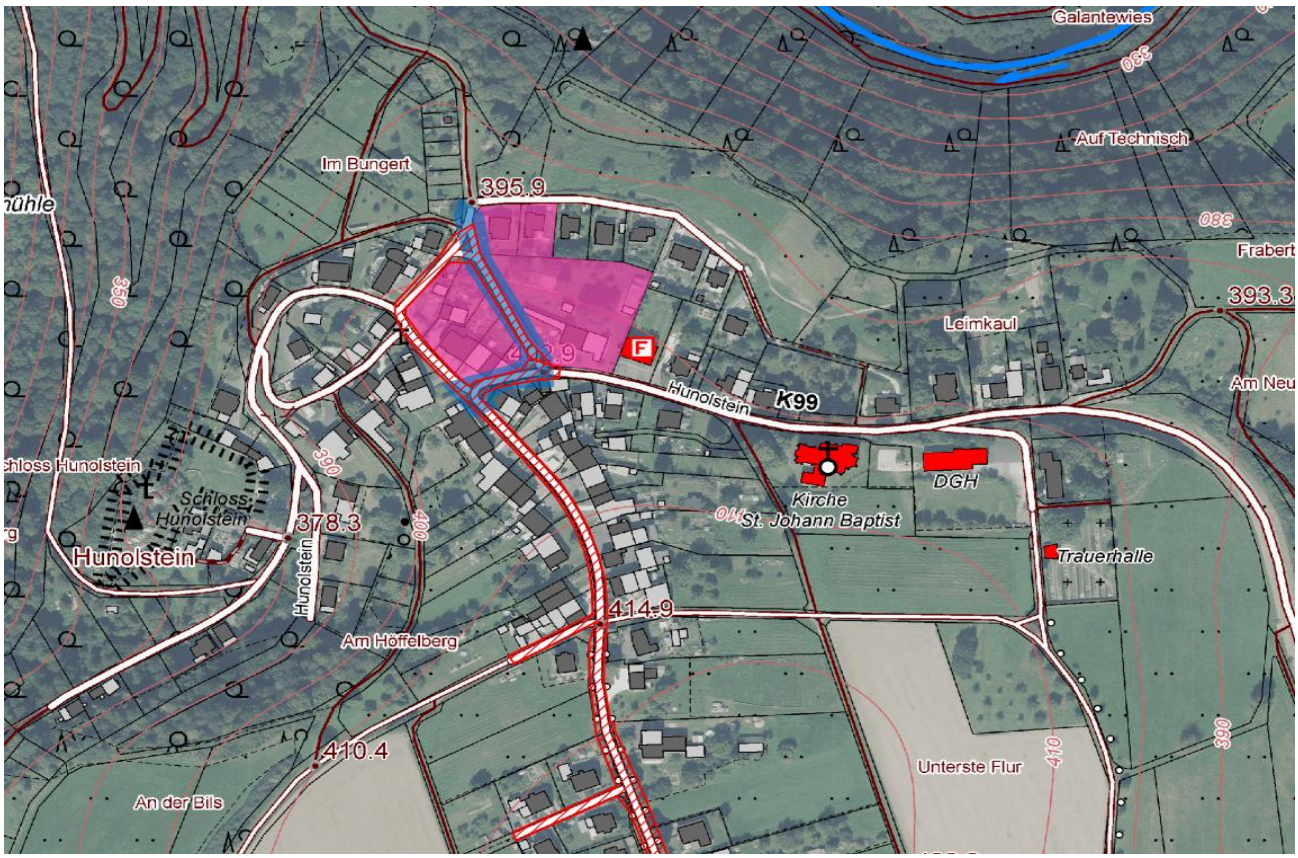



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung			
Kategorien	PV	TO	U

Kurzbeschreibung

(PV) - Private Vorsorge und Objektschutz an Gebäuden mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg
(TO) - Erhöhung von Bordsteinen und stärkere Ausprägung von Seitenrinnen, um Wasser auf Straße zu halten
(U) - Unterhaltung der Straßenentwässerung

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



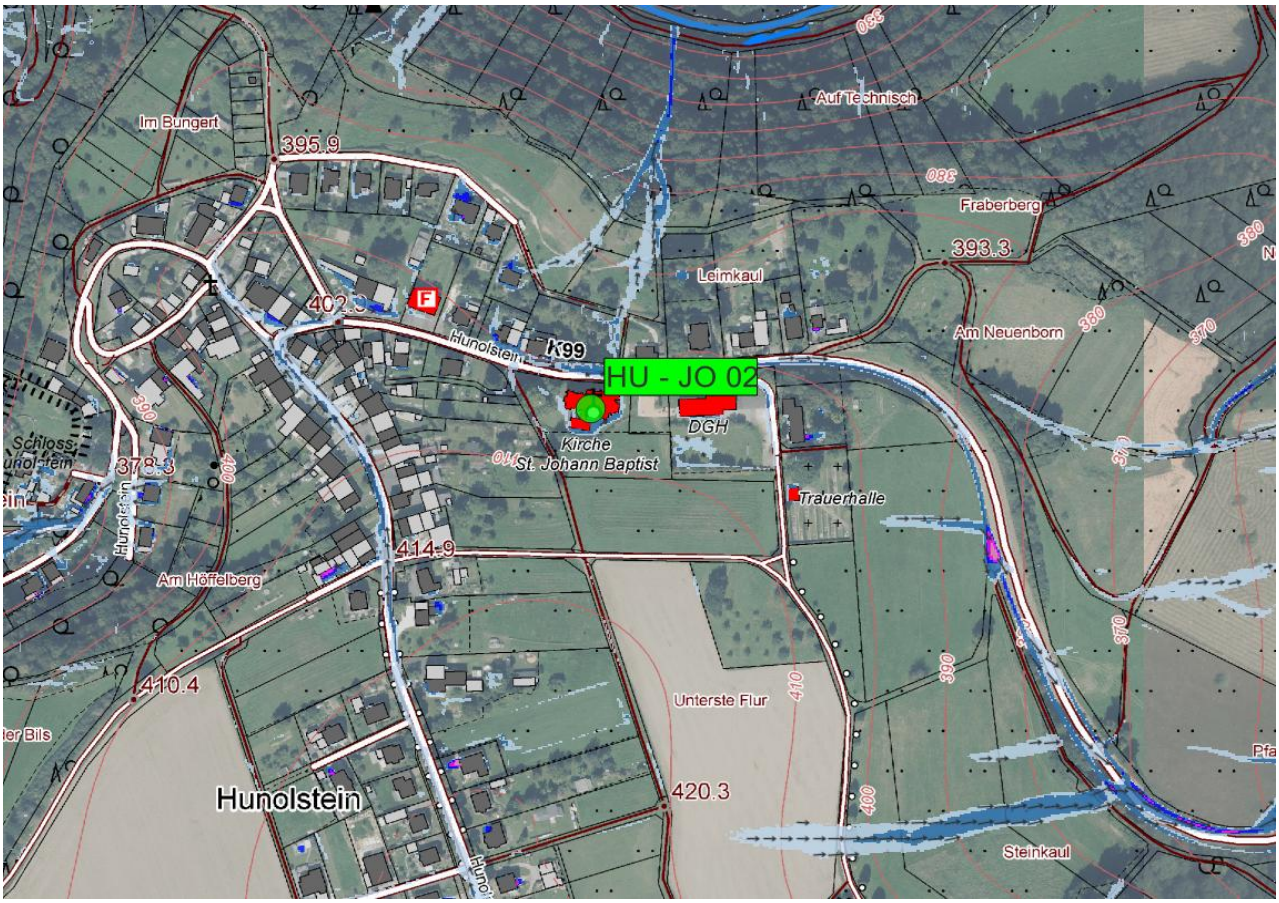
Beispiel für eine Mittelrinne (N)

Kürzel	HU - JO 02

Beschreibung Defizit

Unbefestigter Wirtschaftsweg südlich der Kirche „St. Johannes der Täufer“ konzentriert Oberflächenabfluss und führt regelmäßig Niederschlagswasser an Kirche vorbei in Ortslage; flächiger Abfluss der Grünflächen staut südlich der Kirche in lokalen Tiefpunkten ein; Abfluss quert K99 und fließt durch angrenzende Privatgrundstücke nach Norden; gegenüber der Kirche befindliche Parkplätze stauen Wasser ein und entwässern dann ebenso durch Privatgrundstücke.

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage









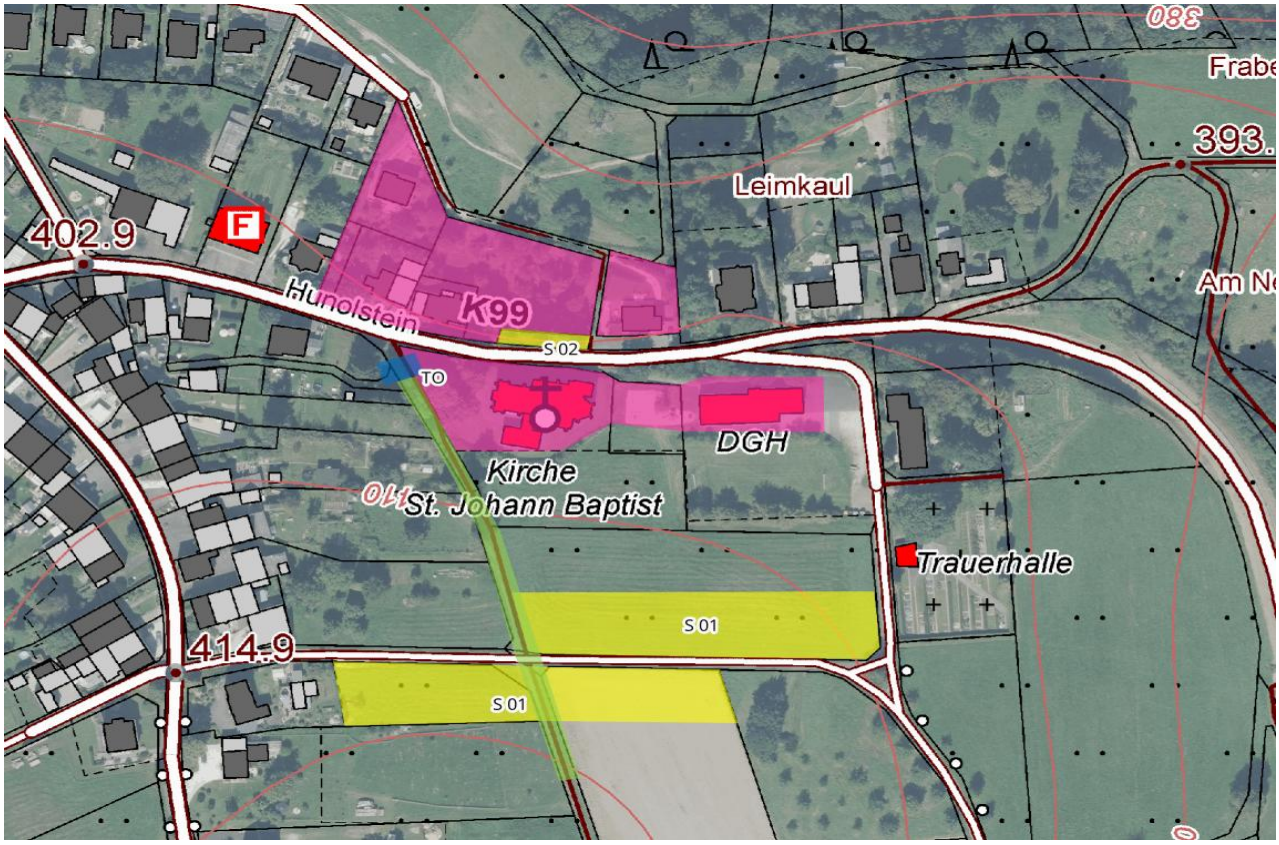

Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorien	PV	RF	TO	S	U

Kurzbeschreibung

(PV) - Private Vorsorge und Objektschutz aller Gebäude entlang "K99", besonders mit tiefliegenden Gebäudeöffnungen in der bergseitigen Fassade der Gebäude
(RF) - Wirtschaftsweg als unversiegelten Weg erhalten; flächigen Abfluss auf Wiese ermöglichen
(TO) - Ersetzen der Querrinne am unteren Ende des Wirtschaftswegs mit einer Kastenrinne
(S 01) - Bei der Realisierung eines Wohngebiets den Rückhalt des Niederschlagswassers in der Fläche beachten; Versiegelungsgrad möglichst gering halten
(S 02) - Parkplatzflächen offenporig halten und für gezielten Zwischeneinstau von Wasser nutzen; ggf. durch Entwässerungs- und Versickerungsmulden ersetzen und Rigolen verbauen
(U) - Unterhaltung der Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



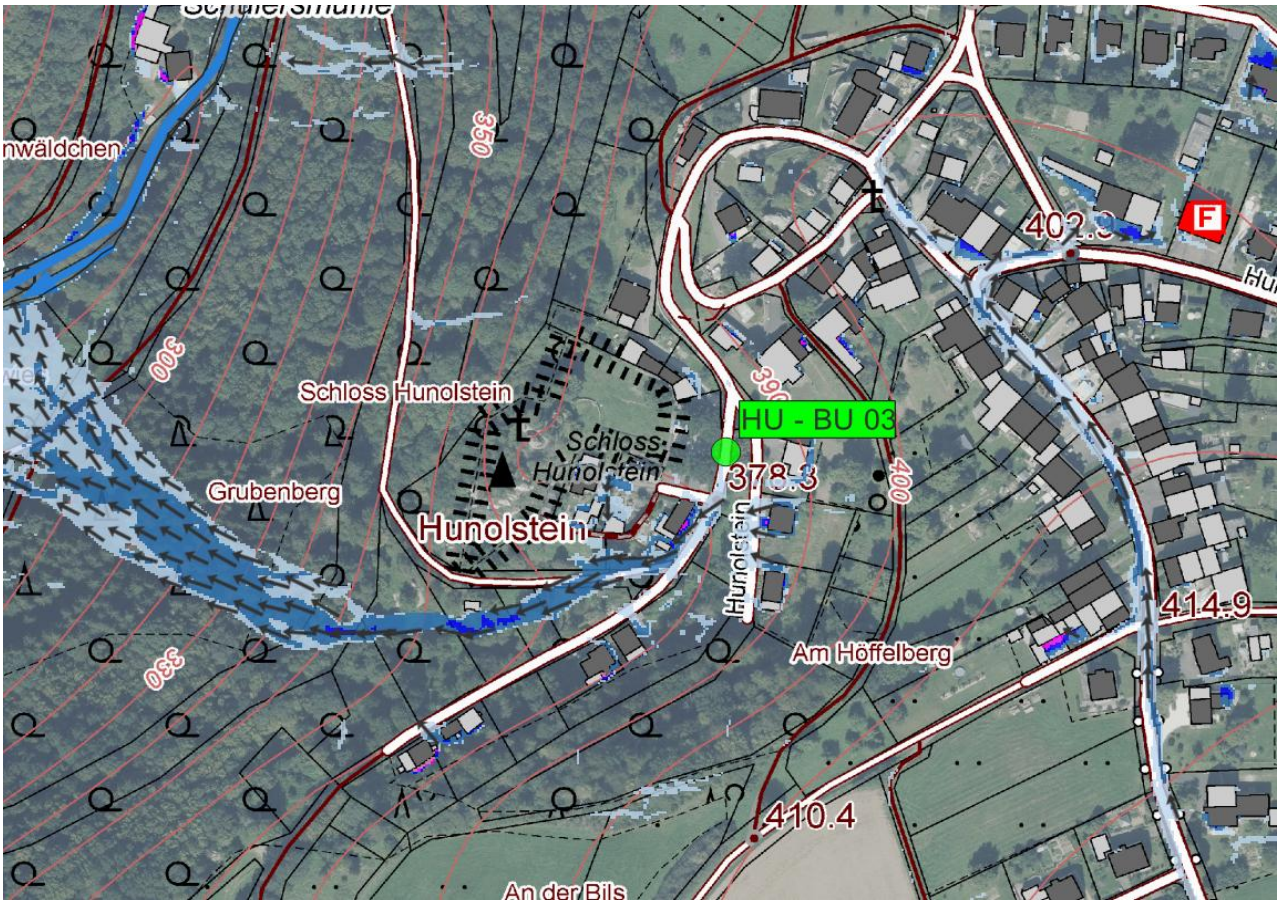
Beispiel für Kastenrinne (TO)

Kürzel	HU - BU 03

Beschreibung Defizit

In Nord-Süd-Richtung verlaufende Zufahrtsstraße zur Burgruine Hunolstein leitet Oberflächenabfluss aus dem Bereich der Ortsmitte nach Süden; hierbei läuft Wasser mehrfach über westlich angrenzende Privatgrundstücke ins Tal der Dhron ab; südlich der Burgruine ist dies aufgrund einer Tiefenlinie besonders ausgeprägt; Abfluss folgt lose einem Wirtschaftsweg nach Westen (Zufahrt in Richtung Schülersmühle) und fließt dann an der Kläranlage vorbei in die Dhron (vgl. HU - KA 05)

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage





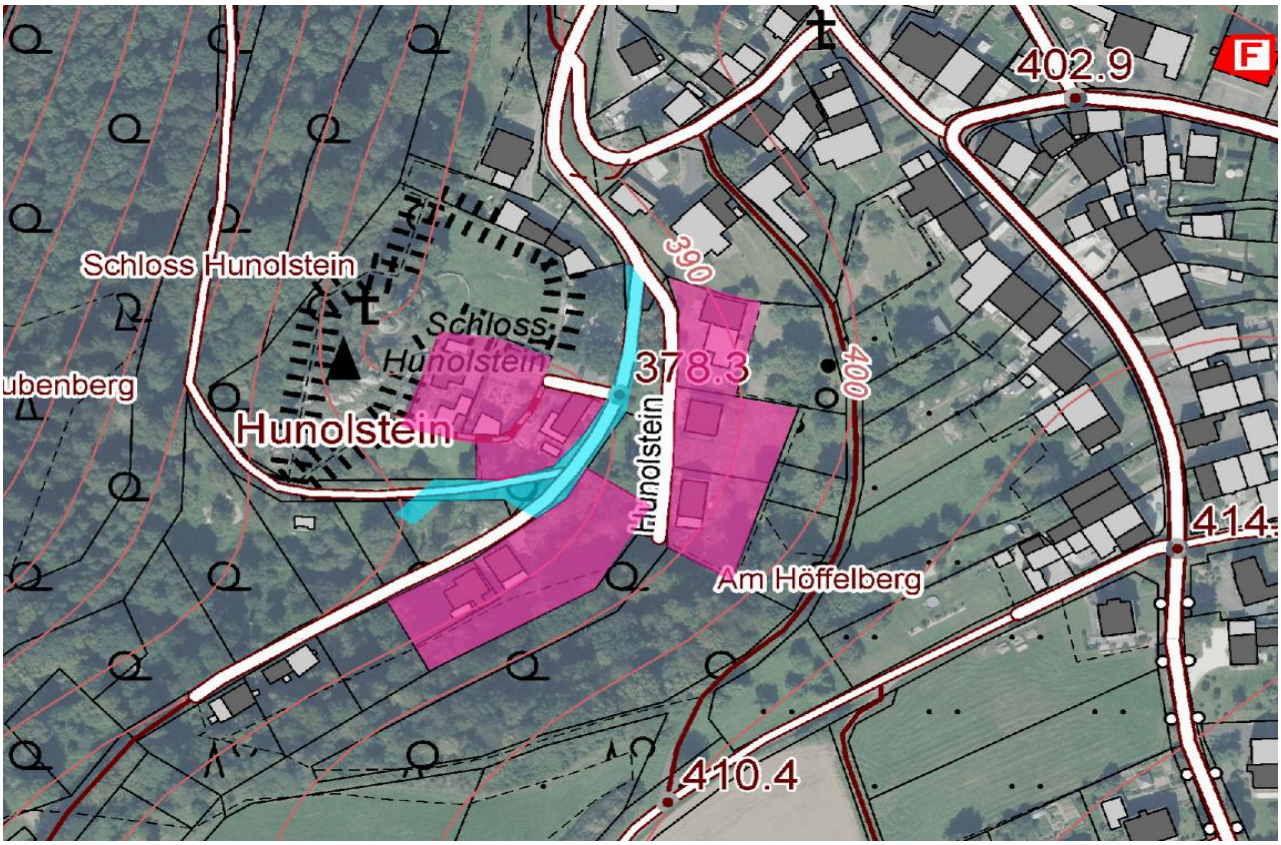








Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung				
Kategorien	PV	N	U	
Kurzbeschreibung				
(PV) - Private Vorsorge und Objektschutz, besonders mit tiefliegenden Gebäudeöffnungen **(N)** - Entwässerungsrinne der Straße stärker ausprägen/eintiefen und mit Bordsteinen am nördlichen Straßenrand begrenzen, um Abfluss auf Straße zu halten **(U)** - Unterhaltung der Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)				
Lokalisierung Maßnahmenvorschläge				



Maßnahmenvisualisierung



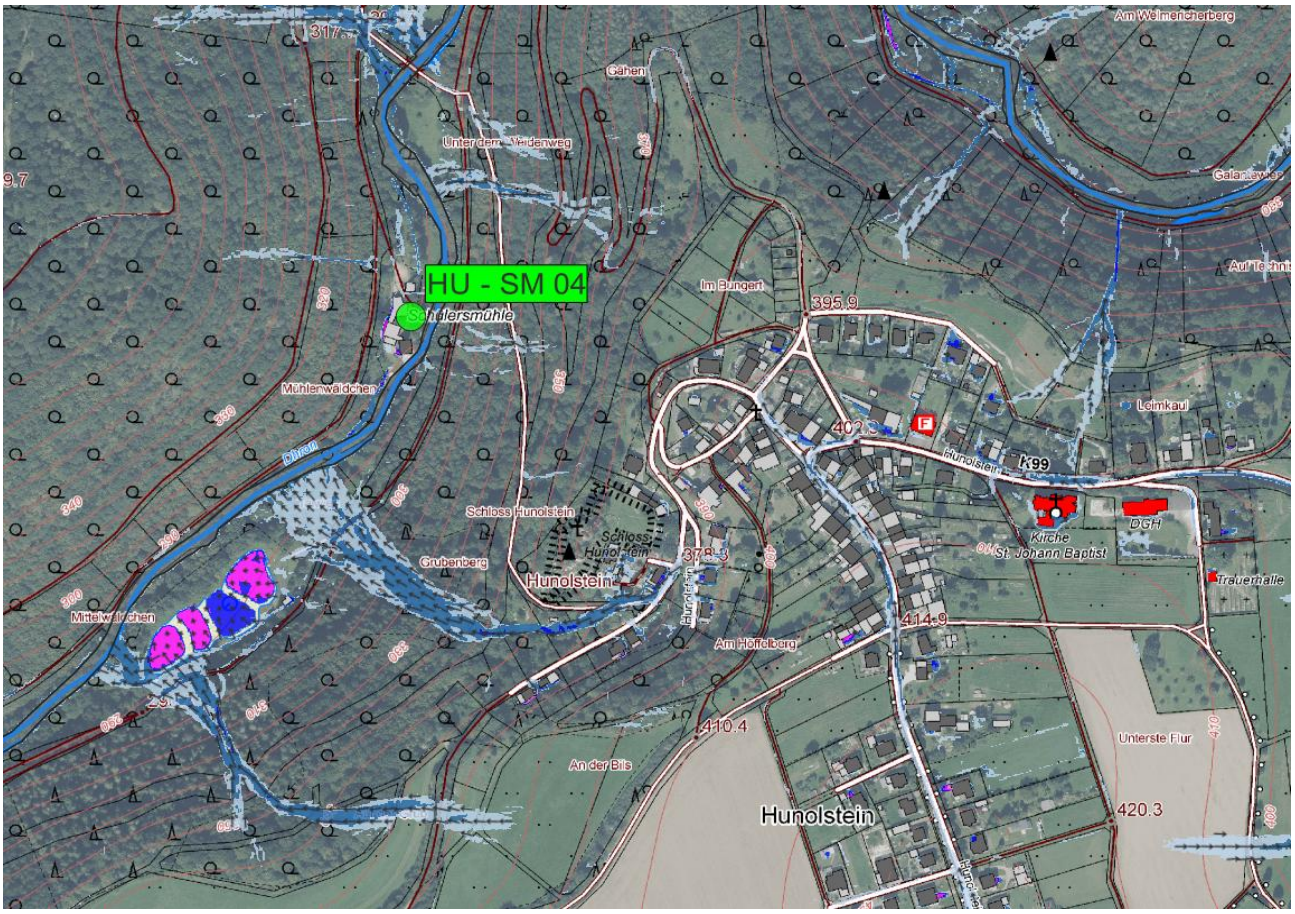
Beispiel für eine Kastenrinne (TO)

Kürzel	HU - SM 04

Beschreibung Defizit

"Schülersmühle" ist ehemaliger Mühlenstandort westlich von Hunolstein an der Dhron; Gebäude befinden sich 3 bis 5 m über der Gewässersohle in schmalem Tal; Überschwemmungsgebiet grenzt direkt an die Gebäude; Abschnittsweise viel Totholz im Gewässerquerschnitt, dieses ist teilweise abschwemmgefährdet.

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage





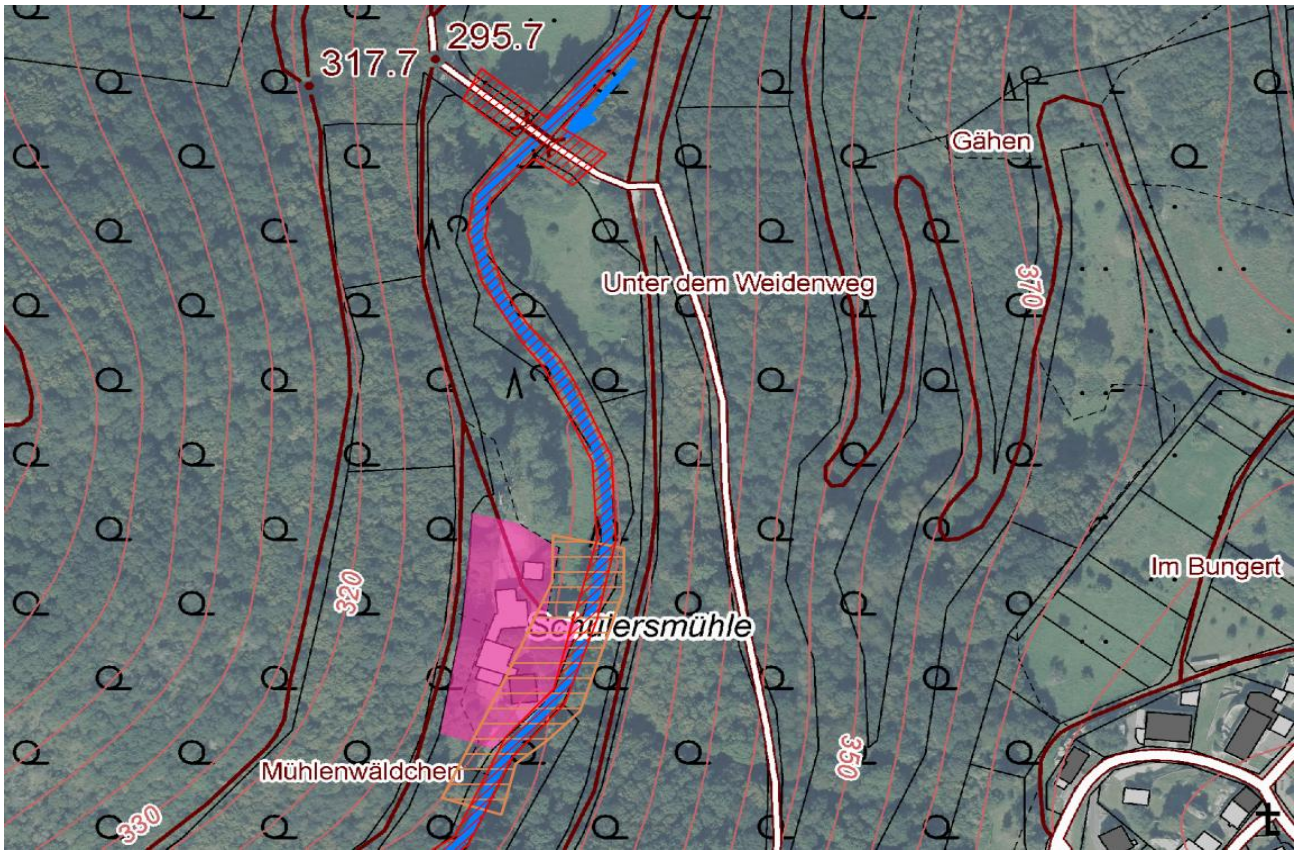

Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorien	PV	U	RV	

Kurzbeschreibung

(PV) - Private Vorsorge und baulicher Objektschutz für die Schülersmühle; Freihalten der Notabflusswege über das Grundstück, ggf. durch privaten Rückbau
(U) - Gewässerunterhaltung für die Dhron, Unterhaltung der Brücken und Durchlässe entlang der Dhron (nicht für gesamten Verlauf dargestellt); Totholzmanagement für abschwemmgefährdetes Totholz
(RV) - Keine Lagerung von Materialien/Holz/Grünabfällen im Überschwemmungsgebiet der Dhron

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge

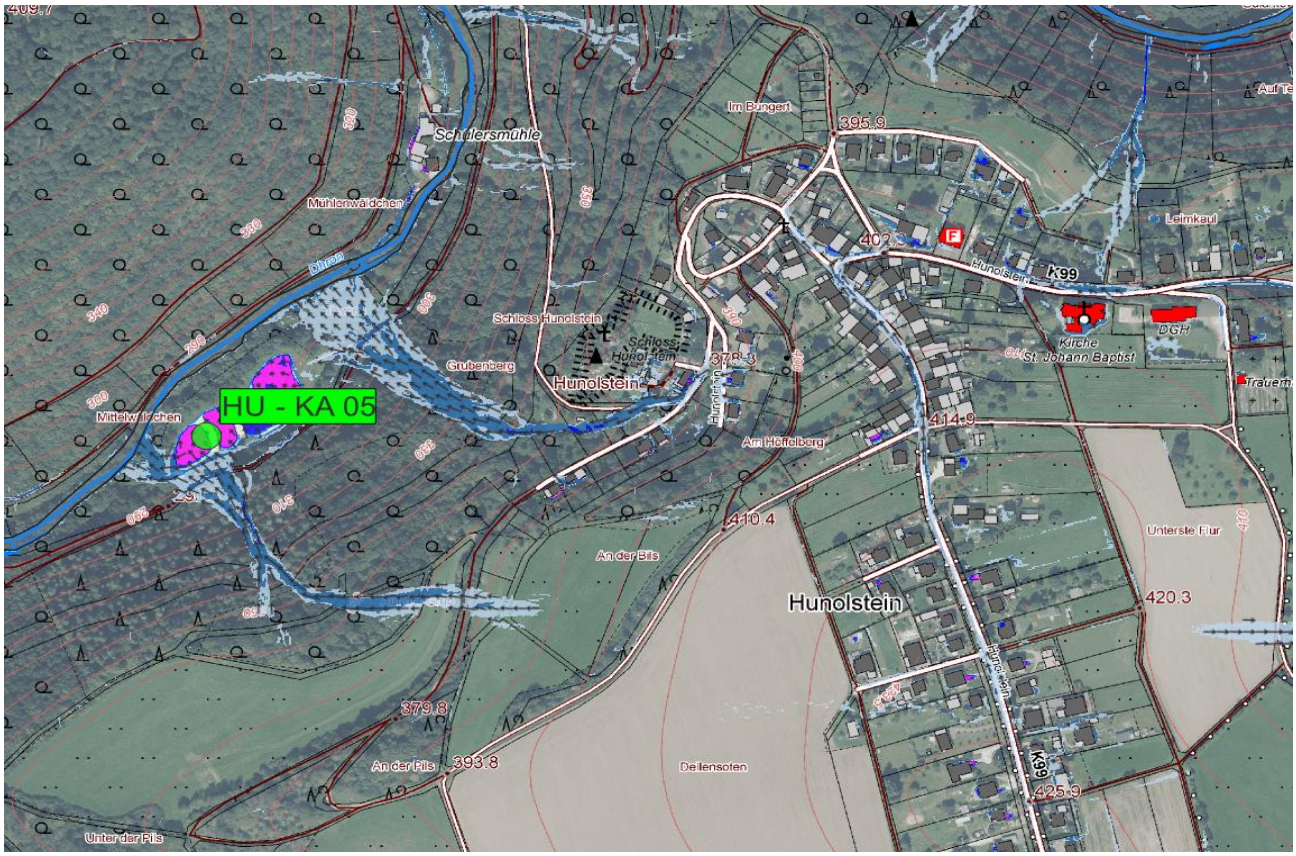


Kürzel	HU - KA 05

Beschreibung Defizit

Zwei Tiefenlinien führen Oberflächenabfluss aus der Ortslage Nähe der Burgruine Hunolstein (HU - BU 03) und den Grünflächen südlich der Ortslage durch Nadelwald; Abfluss kreuzt hangparellelen Wirtschaftsweg in der Nähe der Kläranlage Hunolstein; die nördliche Tiefenlinie fließt im Großteil an Kläranlage vorbei, die Zufahrtstraße führt jedoch einen Teil des Wasser auf das Gelände der KA; die südliche Tiefenlinie fließt auf Gelände der KA in Entwässerungsmulde; dieser dürfte im Fall einer Sturzflut überlasten, Wasser fließt nur in Teilen nach Westen in die Dhron, der Rest weiter in die Klärbecken; im Falle eines Starkregenereignisses Flutung der Klärbecken und bei Überlastung der Becken Abgabe von Abwasser in die Dhron; potenzieller Umweltschaden; die Tiefenlinien bieten nur wenig Möglichkeiten zur Rückhaltung von Niederschlagswasser.

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage





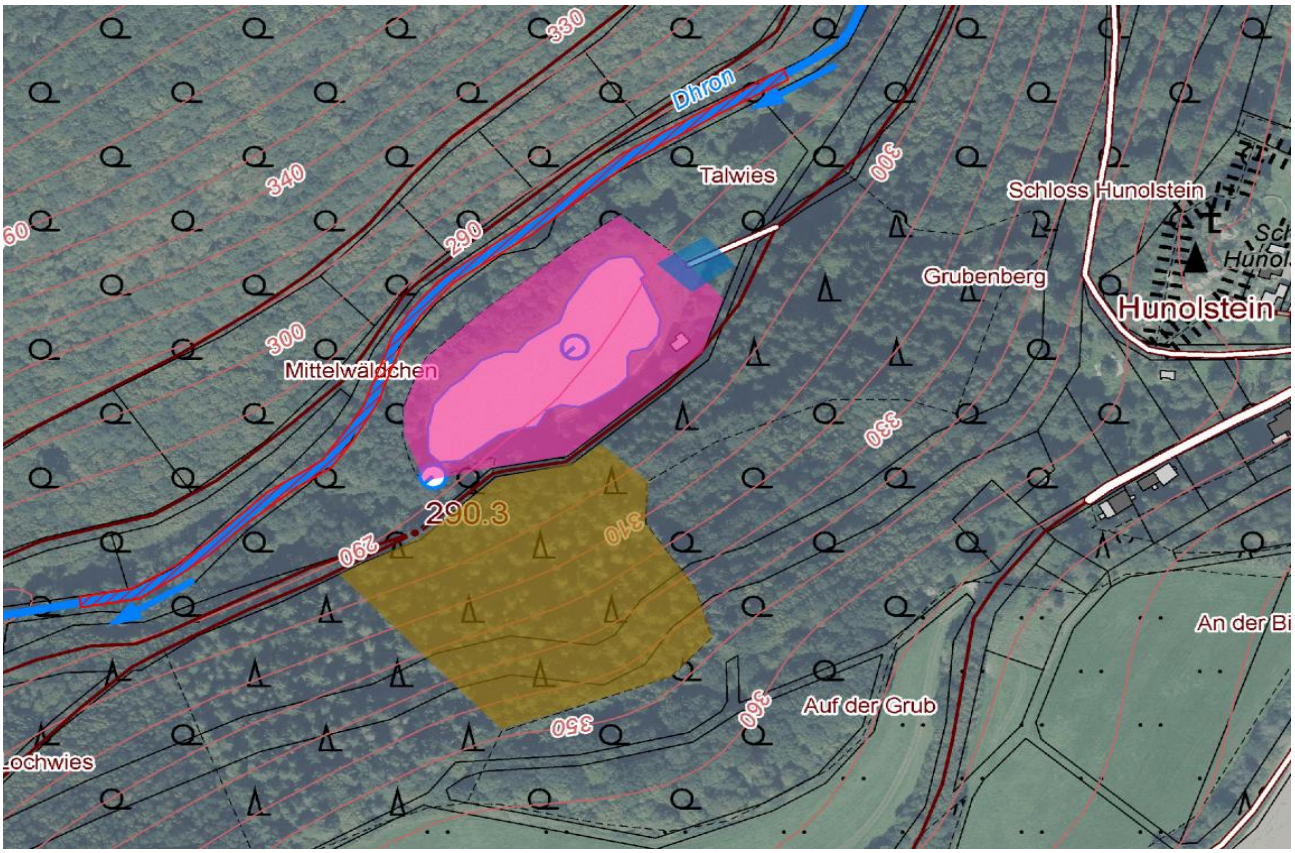

Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorien	PV	TO	U	LN	GK

Kurzbeschreibung

(PV) - Private Vorsorge und baulicher Objektschutz für die Kläranlage
(TO) - Querrinne mit Abschlag östlich der KA über den Zufahrtsweg, um kein Wasser über Weg zur KA zu leiten
(U) - Gewässerunterhaltung der Dhron; Totholzmanagement für abschwemmgefährdetes Totholz (nicht für kompletten Verlauf dargestellt)
(LN) - Umwandlung von Nadelwald in Mischwald (ggf. Bodenschutzwald)
(GK) - Aufstellung eines Notfallplans der Kläranlage zur Vermeidung eines Umweltschadens (nicht explizit eingezeichnet)

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



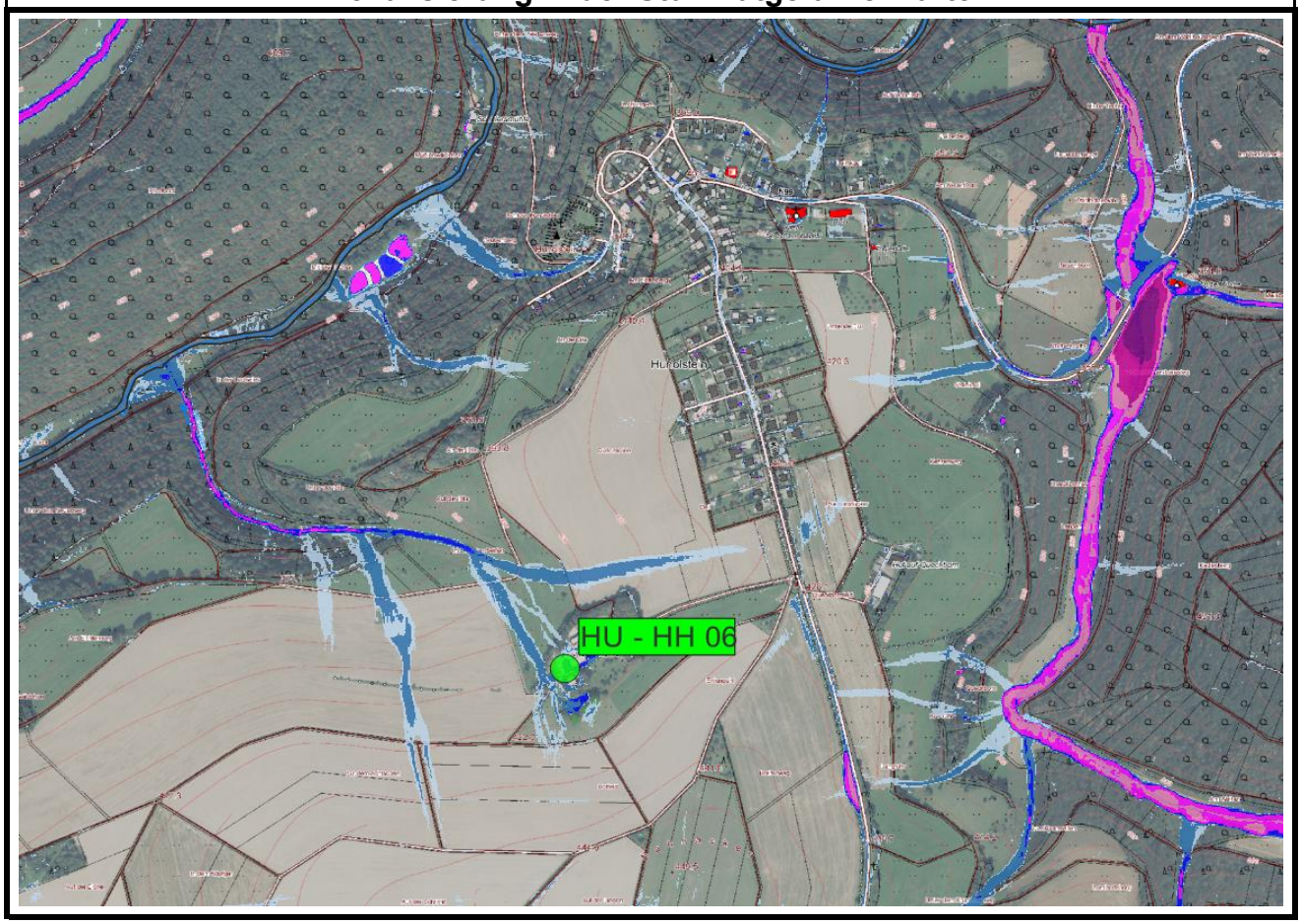
Beispiel für Querrinne mit Abschlag in einen Graben (TO)

Kürzel	HU - HH 06

Beschreibung Defizit

Von der Erhebung "Hahnacker" führt eine Tiefenlinie nach Nordwesten, welche den Oberflächenabfluss der Ackerflächen im "Hoffeld" zum Hunolsteinerhof führt; kleiner Teich direkt südlich des Hofes dient als Regenrückhalt und nimmt teil des Abflusses auf; verschiedene Tiefpunkte vor den Gebäuden stauen ein; trotz des Wasserspeichers wird die Gästeterrasse und Teile des Hofes flächig überströmt.

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage









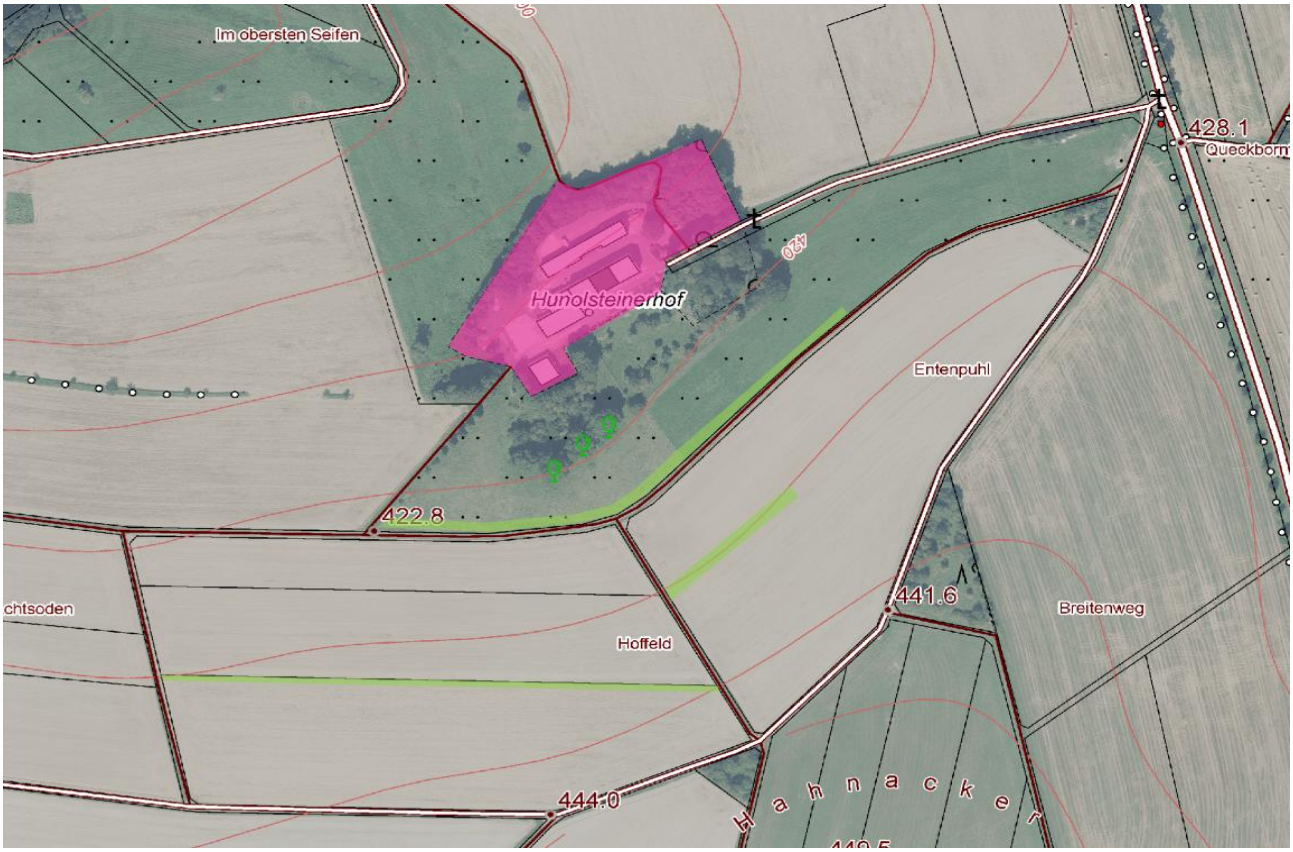
Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorien	PV	RF	

Kurzbeschreibung

(PV) - Private Vorsorge und Objektschutz für den Hunolsteinerhof; Schutz von ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen; Notabflusswege über das Privatgelände freihalten; Notüberlauf des Teichs befestigen, um Erosion des Damms zu verhindern
(RF) - Rückhalt von Oberflächenabfluss durch Querstrukturen im Hang; strukturreiche Wallhecken auf Feldern; Retentionsmulde entlang des Wirtschaftswegs südlich des Hunolsteinerhofs

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



Beispiel für Feldrandgehölze (RF)